# DOPPEL PUNKT

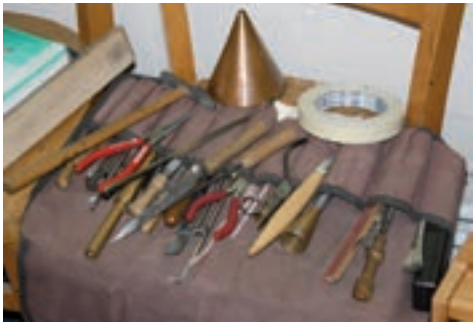
„Durch Jesus haben wir auch im Glauben Zugang zu Gottes Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird."

Römer 5, 2

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

Ausgabe 1/2013 - März, April und Mai 2013

# Orgelrenovierung in Fleisbach



*Die Orgel wurde von Mitarbeitern des Orgelbauers Förster und Nicolaus in zweieinhalb Wochen komplett zerlegt (links Mitte und links oben), ausgereinigt, überholt und wieder zusammengebaut (rechts oben).*

*Die Gesamtkosten von knapp 13.000,00 Euro wurden von Freunden der Kirche und der Orgel gespendet. Das Bild links unten zeigt im Vordergrund den mit Gewichten belasteten Blasebalg und im Hintergrund einen Teil der Stabkonstruktion, die die Ventile mit den Tasten verbindet. Rechts unten sehen wir ein ausgebautes Register.*

# Hoffnung

**„Durch Jesus haben wir auch im Glauben Zugang zu Gottes Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird."**

Brief des Paulus an die Römer 5, 2

Dazu schreibt Karl Barth:

*„Paulus ist in seine Schranken gewiesen worden. Er ist als Saulus aufgehoben worden. ... Seine Laufbahn brach ab. Er erblindete. Und da begann er Gott zu lieben, da erkannte er ihn als seinen und aller Menschen Schöpfer und Erlöser, da fing der Eifer für ihn an zu brennen. Die Barmherzigkeit Gottes ergriff ihn, als ihm die vernichtende Heiligkeit Gottes offenbar wurde. ...*

*Nun ... weiß Paulus ..., was er tut, wenn er den Menschen in der Heilsbotschaft, die er verkündigt, eine Hoffnung bringt, eine unermesslich große und frohe Hoffnung, die Hoffnung, neben der es keine andere gibt, die Hoffnung der Herrlichkeit Gottes. Sie leuchtet uns aus dem Evangelium entgegen, das uns bezeugt, dass wir der göttlichen Natur teilhaftig werden sollen. ... Das ist die Hoffnung, deren sich die durch den Glauben Gerechten rühmen, und obwohl sie jetzt auf Erden noch Pilger sind, eilen sie dennoch mit ihrer Zuversicht über alle Himmel hinaus und tragen ihr künftiges Erbteil jetzt schon ruhig im Herzen."* (Karl Barth, Der Römerbrief, 6. Auflage, S. 130-131)

Noch sehen wir nicht. Und doch ist längst alles in Jesus geschehen. Noch sehen wir nicht, was sein wird. Aber der Grund der Hoffnung ist gelegt. Davon erzählen uns die Gottesdienste der Osterzeit.

Noch ist alles nur Hoffnung. Aber die Hoffnung macht uns stark.

Ich wünsche Ihnen, dass diese Hoffnung auch Sie berührt und stark macht.

Ihre

Brigitte Hagen, Pfrn.

Brigitte Hagen

# Aus der Redaktion

## Manches geht zu Ende:

- Unsere Artikelreihe zum Gottesdienst endet in dieser Ausgabe mit der Erklärung des Segens. Sie dürfen sich schon auf eine neue Artikelreihe freuen, die wir seit einiger Zeit vorbereiten. Nur so viel: Sie wird mehrere Autoren haben und nur noch ausnahmsweise von mir geschrieben sein.
- Vikar Lars Stephan werden wir in den beiden Konfirmationsgottesdiensten verabschieden. Obwohl er ja schon länger seinen Arbeitsplatz nicht mehr in unserem Kirchspiel hat, leitet er derzeit noch den Konfirmandenunterricht und feiert mit uns Gottesdienste. Mit den Konfirmationen geht aber auch diese Übergangszeit zu Ende. Ab Juni wird er voraussichtlich in den Kirchengemeinden Simmersbach und Roth als Pfarrer Dienst tun. Wir danken ihm für seinen Dienst bei uns und wünschen ihm in seinen neuen Aufgaben Gottes Segen.

Für die Redaktion

Ihr

Bernd E. Hagen

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| 02 | Bilder von der Orgelrenovierung in Fleisbach |
| 03 | Andacht |
| 04 | Aus der Redaktion |
| 04 | Inhaltsverzeichnis |
| 05 | Was sage ich, wenn ich gefragt werde? |
| 06 | Unser Gottesdienst |
| 07 | Weltgebetstag 2013 |
| 08 | Passionsandachten |
| 09 | Familiengottesdienste |
| 10 | Kleidersammlung Spangenberg |
| 11 | Goldene Konfirmationen |
| 12 | Ostergottesdienste |
| 13 | Oster-Nachtwache |
| 14 | Seniorennachmittage im Frühling |
| 15 | Filmabend: The Artist |
| 16 | Gottesdienst zur Woche der Arbeit |
| 17 | Frauenfrühstück in Fleisbach |
| 18 | Tanzabend in Merkenbach |
| 18 | Kinderjungschar Merkenbach |
| 19 | Gruppen und Kreise Fleisbach |
| 20 | Gottesdienste |
| 22 | Gruppen und Kreise Merkenbach |
| 23 | Familienfreizeit |
| 24 | Zeltlager 2013 |
| 25 | Krabbelgottesdienste |
| 26 | Konfirmanden Fleisbach |
| 27 | Konfirmanden Merkenbach |
| 28 | Pinwand |
| 30 | KiTa |
| 32 | Seniorennachmittage im Advent |
| 34 | Geburtstage |
| 37 | Freud und Leid |
| 38 | Kontakte und Impressum |
| 39 | Bilder vom Weihnachtsspiel in Merkenbach |

# Was sage ich, wenn ich gefragt werde:

## Warum soll am Karfreitag nicht getanzt werden?

Das Problem: Nur noch eine Minderheit lebt als bewusste Christen. Viele andere verstehen nicht, warum Christen so einen traurigen Feiertag feiern wollen.

Viele wollen sich nicht vorschreiben lassen, wann sie feiern dürfen.
Für uns Protestanten ist der Karfreitag aber der wichtigste Feiertag. Und wir wollen uns diesen „stillen" Feiertag bewahren und nicht stören lassen.

Wir fragen uns: Ist der Karfreitag wirklich unser höchster Feiertag? Sagt der Gottesdienstbesuch nicht etwas ganz anderes?
Sollten wir nicht diesen traurigen Feiertag fallen lassen, wenn er so vielen Menschen nichts mehr zu sagen scheint?
Haben wir nicht im Gegenteil die Pflicht, diesen Feiertag und seine Botschaft gerade um der Menschen willen gegen alle Zeitströmungen durchzusetzen und zu behaupten?

Bibelworte: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3, 16)
Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist‘s eine Gotteskraft. (1. Kor 1, 18 )

Wir sagen: Wenn wir den Karfreitag aufgeben, verleugnen wir unseren Glauben, dass Jesus ganz Mensch und ganz Gott war, unser Leben geteilt hat und unseren Tod gestorben ist und uns in seinem stellvertretenden Sterben den Weg zur Ewigkeit frei gemacht hat.
Mit der Feier des Karfreitags bezeugen wir auch, dass das Leid keine Strafe Gottes ist und alle Leidenden in besonderer Weise Gott nahe sind.
Leid ist eine Wirklichkeit des Lebens. Davor die Augen zu verschließen, hilft nicht weiter. Wenigstens einmal im Jahr sollte jeder hinsehen. Das würde viel helfen.
Wir schulden die Feier des Karfreitags und seiner Botschaft den anderen und uns selbst. Darum verteidigen wir ihn als stillen Feiertag.

# Zum Schluss kommt der Segen

Auch wenn noch das Nachspiel folgt, der Segen beschließt den Gottesdienst.

Die Feier ist zu Ende, wir verlassen die gottesdienstliche Gemeinschaft mit Jesus Christus und kehren in den Alltag zurück. Und was wir uns wünschen, nämlich dass Gottes Segen uns begleitet, bis wir wieder zusammenkommen, darum betet die/der Leiter/in des Gottesdienstes zum Abschluss in besonderer Weise.

Das kann als Gebet für andere erfolgen mit den erhobenen Händen: „Der Herr segne dich ...“. Die/der Betende kann sich aber auch selbst einschließen. Mit gefalteten Händen wird sie/er dann sprechen: „Der Herr segne uns ...“.

Manche Gottesdienstbesucher nehmen nur die erste Möglichkeit als „richtigen“ Segen wahr, die zweite „nur“ als ein Gebet. Es sind aber beide Varianten „nur“ ein Gebet.

Protestantische Theologie versteht die Kirche nicht als Vermittler der göttlichen Gnade. Der Mittler ist allein Jesus Christus. Und seine vermittelnde Tat ist geschehen. Die Kirche hat keinen geistlichen Schatz, von dem sie segnend etwas weitergeben könnte. Der/die Geistliche spendet nicht den Segen, sondern erbittet ihn für sich und die anderen.

Eigentlich wünscht er/sie betend den jetzt Heimgehenden, was schon ist. Denn, wer glaubt, ist in Jesus mit Gott verbunden und steht unter seinem Segen. So lautet der Segen der das Abendmahl abschließt: „Dir geschehe, wie du glaubst.“ Man könnte es als Protestant auch als Tatsache formulieren: „Dir wird geschehen, wie du glaubst.“ Und so ist der Segen eigentlich eine Fürbitte, dass der Glaube im Alltag Bestand hat. So sind auch alle persönlichen Segnungen zu verstehen. Denn der, der segnet, ist Gott selbst. Und wenn ich ihm vertraue, dann bleibe ich in seinem Segen.

*Tür der Merkenbacher Kirche*

Zum Schluss kommt der Segen. Das gilt nicht nur für unsere Gottesdienste. Das gilt auch für unsere kleine Artikelreihe zum Gottesdienst. Mit der Erklärung des Segens ist sie an ihr Ende gekommen. Lassen Sie sich überraschen, was in den nächsten Doppelpunkten auf Seite sechs stehen wird!

Und nicht vergessen: „Dir wird geschehen, wie du glaubst.“

# Weltgebetstag 2013

## „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“

## Herzliche Einladung

**am Freitag, 1. März, um 18:00 Uhr in der Kirche in Merkenbach**

mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus.

Am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern der Erde seit mehr als 100 Jahren den Weltgebetstag.

Frauen aus Frankreich haben das Thema für 2013 aufbereitet - „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

In Frieden und Freiheit zu leben, egal wo man herkommt, oder woran man glaubt, in einer freien und gleichberechtigten Gesellschaft. Diese Hoffnung für alle Menschen will die Weltgebetstagsbewegung weitertragen.

In der Liturgie lernen wir sechs Frauen aus dem französischen Liturgieausschuss kennen, die selbst aus anderen Teilen Europas und Afrikas kommen. Nicht nur sie, auch andere Frauen kommen zu Wort und erzählen wie es ihnen gelungen ist, von einer „Fremden“ zu einer „Willkommenen“ zu werden.

Wir hören auch die „Frau in Grau, die Fremde“, mit einer wesentlichen Wahrheit und einem Widerspruch: Wir sind alle miteinander verwandt als Gottes Kinder, und wir sind gleichzeitig alle Gäste und Fremdlinge auf Erden.

# Stille - Musik - Nachdenken - Gebet
# Passionsandachten 2013

## Die Versuchung
## oder:
## Es hätte auch ganz anders kommen können.

**Lukas 4, 1-13**

**Mittwoch, 6. März in Fleisbach**
**Donnerstag, 7. März in Merkenbach**
**Pfarrerin Dorothee Schaaf**

## Die Speisung
## oder:
## So hätten wir uns das gedacht.

**Lukas 9, 10-17**

**Mittwoch, 13. März in Fleisbach**
**Donnerstag, 14. März in Merkenbach**
**Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen**

## Die Weingärtner
## oder:
## Es gab doch nur diesen einen Weg.

**Lukas 20, 9-19**

**Mittwoch, 20. März in Fleisbach**
**Pfarrerin Brigitte Hagen**

**immer um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern**

# Kinder erwünscht

**Sonntag, 10. März 2013, 10:30 Uhr**
**Gottesdienst für Groß und Klein**

in Fleisbach
anschließend gemeinsames Mittagessen

**Sonntag, 31. März 2013, 11:00 Uhr**
**Ostergottesdienst für Familien**

in Fleisbach
anschließend Ostereiersuchen an der Kirche

**Donnerstag, 9. Mai, 10:10 Uhr**
**Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**

an der Einsamen Birke

**Samstag, 25. Mai 2013, 16:00 Uhr**
**Krabbelgottesdienst**

in Merkenbach

# Kleider- und Schuhsammelaktion

Spangenberg
Wir sammeln und verteilen Kleidung

Wir sammeln wieder Kleider und Schuhe für das Spangenberg-Sozial-Werk e. V.

Bitte bringen Sie uns Ihre aussortierte Kleidung und Ihre überzähligen Schuhe im Plastikbeutel oder auf andere Art gut verpackt

**von Montag, 18. März 2013**
**bis Dienstag, 19. März 2013,**

an die üblichen Sammelstellen.

**Sammelstelle Fleisbach: Garage von Irene Sattler, Hauptstraße 38.**
**Sammelstelle Merkenbach: Evangelisches Gemeindehaus, Kirchstraße.**

Plastiksäcke des Spangenberg-Sozial-Werks liegen rechtzeitig in Kirchen und Gemeindehäusern zur Mitnahme aus.

Bitte geben Sie nur Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche in guter Qualität ab und achten Sie darauf, Wertsachen und Geld aus den Taschen zu nehmen.

Weder das Spangenberg-Sozial-Werk noch die Kirchengemeinden können eine Haftung übernehmen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung,

Ihre

Evangelischen Kirchengemeinden und das Spangenberg-Sozial-Werk

# Goldene Konfirmation

Goldene Konfirmation feiern wir in beiden Gemeinden am Palmsonntag, dem 24. März 2013. Bilder aus dem Jahr 1963 zeigen uns die damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Feigs.

*Im Bild oben sehen wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden 1963 aus Merkenbach. Es sind von links vorne nach rechts hinten: Bernd Dietrich, Gerhard Klein, Herbert Kunstmann, Ursula Theis, geb. Grisar, Annelie Kunz, geb. Frank, Marlies Gottschämmer, geb. Zimmermann, Lieselotte Schuler, Ilse Jacobi, geb. Rink, Manfred Dietrich, Herbert Magnus, Manfred Grisar, Klaus Frei, Pfarrer Feigs, Friedrich Frank, Manfred Hohlfeld, Hildegard Arnold-Shah, geb. Liljet, Karlheinz Menger, Gerd Schmidt, Gerhard Menger.*

*Im Bild links sehen wir die Fleisbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden 1963. Von unten links nach rechts oben: Hannelore Klein, geb. Blecker, Brigitte Lange, geb. Vorländer, Inge Graulich, geb. Beinroth, Hilde Schnautz, geb. Pfeiffer, Brigitte Weyel, geb. Müller, Gerlinde Paproth, geb. Sattler, Rosemarie Reeh, geb. Martin, Manfred Schwahn, Günter Post, Günter Blaas, Artur Schneider, Pfarrer Feigs, Walter Oswald.*

# Gottesdienste der Karwoche und der Ostertage

## Palmsonntag

24. März 2013,
10:10 Uhr in Fleisbach und Merkenbach
Goldene Konfirmation

## Gründonnerstag

28. März 2013,
19:00 Uhr, Kirche Merkenbach
Abendmahl mit Gemeinschaftskelch

## Karfreitag

29. März 2013
09:00 Uhr, Kirche Fleisbach · 10:10 Uhr, Kirche Merkenbach
Gottesdienste mit Abendmahl

## Osternacht

31. März 2013
06:00 Uhr, Kirche Fleisbach
Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl
anschließend Osterfrühstück

## Osterfest

### Predigtgottesdienst

31. März 2013
10:10 Uhr, Kirche Merkenbach

### Familiengottesdienst

11:00 Uhr, Kirche Fleisbach
(anschließend Ostereiersuchen rund um die Kirche)

## Ostermontag

1. April 2013
09:00 Uhr, Kirche Merkenbach · 10:10 Uhr, Kirche Fleisbach

# Osternachtwache 2013 - Wachet und betet!

## Passion und Ostern für Leib, Geist und Seele

Zur Osternachtwache für Jugendliche und junge Erwachsene laden wieder ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und Vikar Lars Stephan in der Nacht vom Ostersamstag zum Ostersonntag ein. In diesem Jahr beginnt die Nachtwache um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Merkenbach. Die Nachtwache bietet eine besondere Gelegenheit, Ostern bewusst zu erleben und Auferstehung zu feiern. Dazu gehört auch das Erlebnis der eigenen Müdigkeit, das Durchwachen einer langen Nacht und der gemeinsame Weg in den Sonnenaufgang und den neuen Tag.

Nach gemeinsamem Nachdenken über Passion und Ostern, nach Workshops, Meditation, fröhlichem Beisammensein und gemeinsamem Essen werden sich die Teilnehmer/innen am frühen Morgen durch den Wald auf den Weg zur Kirche in Fleisbach machen, dort das Osterfeuer vor der Kirche entzünden und das Osterlicht in die Kirche tragen.

Nähere Informationen und Anmeldungsformulare gibt es im
Pfarramt (Tel. 02772/52200).

# Seniorennachmittage

## Merkenbach

Der große Preis erwartet Sie. Und Sie dürfen erwarten:

einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen mit netten Leuten.

Sie sind herzlich eingeladen zum Seniorennachmittag am Donnerstag, dem 18. April 2013 um 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Merkenbach.

## Fleisbach

Wir laden Sie herzlich ein für Donnerstag, 11. April 2013, um 14:30 Uhr ins Gemeindehaus, Auf dem Überberg.

Kaffee und Kuchen, Fröhlichkeit und gute Gespräche warten wie immer im Gemeindehaus Auf dem Überberg auf die Teilnehmer(innen) des Seniorennachmittages.

Selbstverständlich holen wir Sie auch gerne zu Hause ab.

Sagen Sie dem Kassettendienst Bescheid oder rufen Sie im Pfarramt (02772/52200) an, wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen.

## Haben Sie Lust auf einen gemütlichen Filmabend?

# Am 19. April um $20^{00}$ Uhr
# im Gemeindehaus in Fleisbach

zeigen wir den Kinorenner

The ARTIST

Frankreich , 2011
von Michel Hazanavicius
5 Oscars

Ein Film für Frauen, Männer
und Paare!

Für den Stummfilm-Star George Valentin bedeutet die Umstellung der Hollywood-Industrie auf die "Talkies" Ende der 1920er-Jahre das Ende seiner Karriere und ein persönliches Desaster. Peppy Miller, ein Starlet, das ihn liebt und das mit der Veränderung des Mediums groß heraus kommt, versucht, ihn zu retten.

Als Verbeugung vor der Erzählkunst des frühen Kinos verzichtet der Film auf Farbe, Geräusche und Sprache und zündet ein Feuerwerk an Inszenierungseinfällen, um die ureigensten Ausdrucksmittel des filmischen Mediums hochleben zu lassen. Trotz der dramatischen Handlung eine genussvolle, elegante Beschwörung der Zeitlosigkeit und Magie des Kinos.

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.
Es wird um eine Spende gebeten.

# Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Arbeit in Fleisbach

MENSCHEN GEHEN VOR

Am 21. April 2013 feiern wir um 10:10 Uhr zusammen mit Kirchenvertretern und Gewerkschaftern aus dem alten Dillkreis in der Fleisbacher Kirche den ökumenischen Gottesdienst zur Woche der Arbeit.

Pröpstin Annegret Puttkammer wird die Predigt halten. Der erste Bevollmächtigte der IG-Metall Hans-Peter Wieth wird zuvor zu uns sprechen.

Das Motto der Woche der Arbeit heißt: „Menschen gehen vor". Dabei soll in diesem Jahr besonders auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Europa gesehen werden.

Die Woche der Arbeit beginnt am Samstag, 20. April 2013, um 9:30 Uhr mit einem Schafferfrühstück im Haus der Arbeiterwohlfahrt in Herborn im Walkmühlenweg 5.

Am Donnerstag, 25. April 2013, wird am Nachmittag im Herborner Rathaus eine Ausstellung mit Schülerarbeiten (Johanneum) zum Thema eröffnet. Am Abend dieses Tages gastiert auf Einladung der GEW das Leipziger Kabarett „Die Pfeffermühle" mit seinem aktuellen Programm in der Herborner „Kusch".

Am 1. Mai 2013 endet die Woche der Arbeit mit der Mai-Demonstration, der Kundgebung und dem Familientag der IG-Metall auf dem Marktplatz in Herborn.

Zur Woche der Arbeit laden ein: Evangelische Kirche, Gewerkschaften, Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, die Stadt Herborn und das Johanneum-Gymnasium.

*Foto vom Gottesdienst 2011 auf dem Marktplatz in Herborn.*

# Fleisbacher Frauenfrühstück

## „Schön ist jede Frau"

**Referentin:**

**Claudia Seemann**

Wann? 27. April 2013 von 9 bis ca. 11.30 Uhr

Wo? im Ev. Gemeindehaus
Auf dem Überberg (neben der Kirche)

**Es lädt ein:** Das Mitarbeiterteam des
Fleisbacher Frauenkreises „Meine Zeit"

Anmeldung: bitte bis Mittwoch, 24. April 2013
bei Gerlinde Paproth (Tel. 02772-52465)
oder Irene Schäfer (Tel. 02772-51537)

(Kostenbeitrag: 4,00 €)

## Neue Jungschar läuft gut

Die neue Jungschar für Kids von 6-9 Jahren ist prima angelaufen. Tatjana Germann-Schulz und Hannah Kunz laden auch weiterhin an jedem zweiten Freitag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr zur Jungschar ein.

**Die nächsten Termine sind:**

8. und 22. März, 12. und 26. April, 3. und 17. Mai und 7. Juni 2013.

## Hier wird das Tanzbein geschwungen…!

Wir laden ein zu einem
lockeren Abend
mit Musik,
Tanz und
guter Laune

**am Samstag, 11. Mai 2013**
**ab $19^{00}$ Uhr**
**im Gemeindehaus in Merkenbach.**
(auch Fleisbacher sind herzlich willkommen!)

Die Frauen vom „Nimm dir Zeit“ Kreis

# Regelmässige Veranstaltungen Fleisbach

| | |
|---|---|
| **Bibel-gesprächskreis** | mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern<br>in Fleisbach: 10. und 24. April und 29. Mai;<br>in Merkenbach: 17. April und 22. Mai (Bibelstunde);<br>am 15. Mai im Hause des Gemeinschaftsverb. in Herborn |
| **Blechbläserkreis** | donnerstags um 18:00 Uhr in Merkenbach bei Familie Roos<br>Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845 |
| **Flötenkreis** | Infos bei: Chr. Donsbach, Tel.: 02772/51814 |
| **Hauskreis** | jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni<br>Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523 |
| **Jugendtreff** | donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr |
| **Kinderjungschar** | jeden 2. Mittwoch um 15:00 Uhr im Gemeindehaus<br>6. und 20. März, 17. April, 8. und 22. Mai, 5. Juni<br>Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103 |
| **Konfirmanden-unterricht** | dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus<br>Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200 |
| **Lauftreff** | samstags um 15:00 Uhr<br>Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523 |
| **Meine Zeit Frauenkreis** | jeden 2. Montag um 19:30 Uhr<br>4. und 18. März, 6. und 27. Mai<br>Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537 |
| **Mädchenkreis** | jeden 2. Montag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus<br>4. und 18. März, 6. und 27. Mai |
| **Miniclub** | dienstags, mittwochs und freitags, 9:00 bis 11:30 Uhr,<br>im Gemeindehaus, Infos bei: Arbeiterwohlfahrt Herborn |
| **Mitarbeiterkreis** | dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus<br>Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103 |

# Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

## März 2013

| | | |
|---|---|---|
| **1. März** | **Weltgebetstag** | |
| 18:00 Uhr | Merkenbach | Team der Frauenarbeit |
| **3. März** | **Oculi** | |
| 09:00 Uhr | Merkenbach | Claudia Hermanni |
| 10:10 Uhr | Fleisbach | Claudia Hermanni |
| | | *Kollekte: Eigene Gemeinde* |
| 11:00 Uhr | Kindergottesdienst in Merkenbach | |
| **10. März** | **Laetare** | |
| 10:10 Uhr | Merkenbach | Vikar Lars Stephan |
| 10:30 Uhr | Fleisbach Groß und Klein | Pfarrerin Brigitte Hagen und Team |
| | in Fleisbach gemeinsames Mittagessen | *Kollekte: EKD* |
| **17. März** | **Judica** | |
| 09:00 Uhr | Fleisbach | Pfarrerin Dorothee Schaaf |
| 10:10 Uhr | Merkenbach mit Taufgelegenheit | Pfarrerin Dorothee Schaaf |
| | in Merkenbach Kirchkaffee | *Kollekte: Kirchl. Arbeitslosenprojekte* |
| 11:00 Uhr | Kindergottesdienst in Merkenbach | |
| **24. März** | **Palmsonntag** | |
| | Goldene Konfirmation | |
| 10:10 Uhr | Merkenbach mit Abendmahl | Pfarrerin Brigitte Hagen |
| 10:10 Uhr | Fleisbach mit Abendmahl | Pfarrerin Dorothee Schaaf |
| | | *Kollekte: Eigene Gemeinde* |
| **28. März** | **Gründonnerstag** | |
| 19:00 Uhr | Merkenbach - Abendmahl mit | Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen |
| | Gemeinschaftskelch und Wein | *Kollekte: Eigene Gemeinden* |
| **29. März** | **Karfreitag** | |
| 09:00 Uhr | Fleisbach mit Abendmahl | Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen |
| 10:10 Uhr | Merkenbach mit Abendmahl | Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen |
| | | *Kollekkte: Christl.-jüd. Verständigung* |
| **31. März** | **Osterfest** | |
| 06:00 Uhr | Fleisbach - Osternacht | |
| | m. Taufen u. Abendmahl | Pfarrerin Brigitte Hagen und Team |
| 10:10 Uhr | Merkenbach - Festgottesdienst | Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen |
| 11:00 Uhr | Fleisbach - Gottesdienst für Familien | Pfarrerin Dorothee Schaaf |
| | | *Kollekte: Jugendarbeit* |

## April 2013

| | | |
|---|---|---|
| **1. April** | **Ostermontag** | |
| 09:00 Uhr | Merkenbach | Pfarrerin Dorothee Schaaf |
| 10:10 Uhr | Fleisbach mit Taufen | Pfarrerin Dorothee Schaaf |
| | | *Kollekte: Eigene Gemeinde* |
| **7. April** | **Quasimodogeniti** | |
| 09:00 Uhr | Fleisbach | Vikar Lars Stephan |
| 10:10 Uhr | Merkenbach | Vikar Lars Stephan |
| | | *Kollekte: Eigene Gemeinde* |

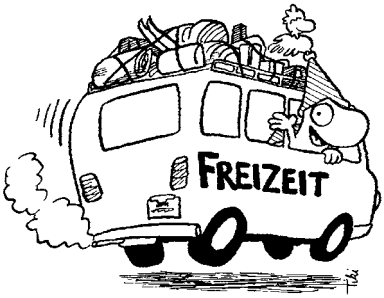
| | | |
|---|---|---|
| **14. April** | **Misericordias Domini** | |
| 09:00 Uhr | Merkenbach | Caroline Dietrich |
| 10:10 Uhr | Fleisbach | Caroline Dietrich<br>*Kollekte: Diakonisches Werk EKD* |
| 11:00 Uhr | Kindergottesdienst in Merkenbach | |
| **21. April** | **Jubilate** | |
| 10:10 Uhr | Fleisbach - Oekumenischer Gottes-dienst zur Woche der Arbeit danach Kirchkaffee | Predigt:<br>Pröpstin Annegret Puttkammer<br>*Kollekte: Arbeitslosenprojekt* |
| **28. April** | **Kantate** | |
| 10:10 Uhr | Fleisbach mit Abendmahl | Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen<br>*Kollekte: Kirchenmusik* |
| 10:10 Uhr | Merkenbach<br>Vorstellung der Konfirmanden in Merkenbach Kirchkaffee | Vikar Lars Stephan<br>*Kollekte: Aid for children in crisis* |

# Mai 2013

| | | |
|---|---|---|
| **5. Mai** | **Rogate** | |
| 10:10 Uhr | Merkenbach | Günter Weber<br>*Kollekte: Kirchenmusik* |
| 10:10 Uhr | Fleisbach<br>Vorstellung der Konfirmanden in Fleisbach Kirchkaffee | Vikar Lars Stephan<br>*Kollekte: Wird angesagt.* |
| 11:00 Uhr | Kindergottesdienst in Merkenbach | |
| **9. Mai** | **Christi Himmelfahrt** | |
| 10:10 Uhr | An der Einsamen Birke mit Taufen bei Regen in der Fleisbacher Kirche | Pfarrerin Brigitte Hagen und Team<br>*Kollekte: Weltmission* |
| **12. Mai** | **Exaudi** | |
| 09:00 Uhr | Fleisbach | Pfarrerin Dorothee Schaaf |
| 10:10 Uhr | Merkenbach mit Abendmahl | Pfarrerin Dorothee Schaaf<br>*Kollekte: Eigene Gemeinden* |
| **18. Mai** | **Abendmahl zur Konfirmation** | |
| 19:00 Uhr | Merkenbach | Pfrin. Br. Hagen und Vikar L. Stephan<br>*Kollekte: Wird angesagt.* |
| **19. Mai** | **Pfingsten** | |
| 10:10 Uhr | Fleisbach<br>Abendmahl mit Gemeinschaftskelch | Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen<br>*Kollekte: Ökumenischer Rat* |
| 10:30 Uhr | Merkenbach Konfirmation | Pfrin Br. Hagen und Vikar L. Stephan<br>*Kollekte: Wird angesagt.* |
| **20.Mai** | **Pfingstsonntag** | |
| 10:00 Uhr | Sinn, Katholische Kirche | |
| **25. Mai** | **Abendmahl zur Konfirmation** | |
| 19:00 Uhr | Fleisbach | Pfrin. Br. Hagen und Vikar L. Stephan<br>*Kollekte: Wird angesagt.* |
| **26. Mai** | **Trinitatis** | |
| 10:10 Uhr | Merkenbach<br>in Merkenbach Kirchkaffee | Almuth Ufkes<br>*Kollekte: Diakonisches Werk* |
| 10:30 Uhr | Fleisbach Konfirmation | Pfrin. Br. Hagen und Vikar L. Stephan<br>*Kollekte: Wird angesagt.* |

# Regelmässige Veranstaltungen Merkenbach

| | |
|---|---|
| **Ansingkreis** | vierzehntägig montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus<br>4. und 19. März, 8. und 22. April, 6. und 21. Mai, 3. Juni<br>Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871 |
| **Blechbläserkreis** | donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos<br>Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845 |
| **Bibel-gesprächskreis** | mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern<br>in Fleisbach: 10. und 24. April und 29. Mai;<br>in Merkenbach: 17. April und 22. Mai (Bibelstunde);<br>am 15. Mai im Hause des Gemeinschaftsverb. in Herborn |
| **Flötenkreis** | dienstags um 16:30 Uhr, Merkenbach, In der Bitz 15,<br>Infos bei: Christine Donsbach, Tel.: 02772/51814 |
| **Frauenhilfe** | vierzehntägig donnerstags ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus,<br>7. und 21. März<br>Infos bei Chr. Donsbach, Tel.: 51814 |
| **Gebetskreis** | 26. März, 16. April und 14. Mai jeweils um 09:30 Uhr<br>bei Martha Vorländer |
| **Jugendbistro** | mittwochs ab 19:30 Uhr im Jugendkeller (Gemeindehaus) |
| **Kinderjungschar 5-9 jährige** | vierzehntägig, freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeinde-haus mit Tatjana Germann-Schulz und Hannah Kunz,<br>8. und 22. März, 12. und 26. April, 3. und 17. Mai und 7. Juni |
| **Konfirmanden-unterricht** | dienstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus<br>Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200 |
| **Mitarbeiterkreis** | nach Absprache |
| **Nimm dir Zeit Frauenkreis** | 1x im Monat, montags, 20:00 Uhr<br>Infos bei: Ursula Bernhardt, Tel.: 02772/51353 |
| **Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein** | 1x im Monat sonntags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus<br>24. März, 21. April und 26. Mai |
| **Ten-up-Kreis** | vierzehntägig donnerstags um 16:30 Uhr im Jugendkeller<br>14. März, 18. April, 2. Mai und 16. Juni<br>mit Anna Luisa und Claudia |




# Da ist was los!!

## Ein Wochenende mit viel Spaß für Große und Kleine…

# Familienfeizeit
# 6.-8. September 2013

Euch erwartet….
Kreatives, Spiele, Sport, Zeit für Gespräche, spazieren gehen, Lagerfeuer, Filmabend und auf was wir sonst noch Lust haben….

## Erholungsheim Hohegrete in Pracht/Sieg

(mit Schwimmbad)

| | | |
|---|---|---|
| Kosten: | Erwachsene: | 79 € |
| | Kinder 3-10: | 50 € |
| | Kinder 11-17: | 55 € |

Kinder erwünscht

Anmeldung bis zum 15. April im Pfarramt Tel. 52200 !
Bei Rückfragen wendet Euch bitte an Pfrin. D. Schaaf Tel. 581504.

# Und wieder geht's ins Zeltlager

## Wir laden Euch ein zu ...

... Spaß und Spiel
... Lagerfeuer und toller Gemeinschaft
... biblischen Geschichten - mal anders
... Rätsel, Spannung, Action !!!

| | |
|---|---|
| Wann? | 28. -30. Juni 2013 |
| Wo? | Zeltplatz Hörbach |
| Wer? | Alle Schulkinder |
| Wieviel? | 20 € |

Bist Du dabei????? Dann schon mal den Termin vormerken!!!

# Regenbogengottesdienst für die Kleinsten der Gemeinde

Alle Kinder von 0-5 Jahren sind mit ihren Eltern
herzlich eingeladen zum ersten

**Krabbelgottesdienst**

mit dem Thema

**„Einfach spitze, dass du da bist"**

**am Samstag, 25. Mai 2013 um $16^{00}$ Uhr**

**in der Kirche in Merkenbach.**

Wir wollen zusammen singen, spielen,
Geschichten von Gott erleben und gemeinsam Spaß haben.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Dorothee Schaaf mit Team

## Wer macht mit!!??

Liebe Eltern!
Ich möchte die Regenbogengottesdienste in Zukunft etwa 4x im Jahr im Wechsel in Merkenbach und Fleisbach anbieten. Dazu suche ich Mütter oder Väter, die Lust haben, in einem kleinen Team die Krabbelgottesdienste mit mir vorzubereiten. Es soll kreativ zugehen und uns allen Spaß machen. Gerne kann es auch Vorbereitungstermine mit Kindern geben!
Alle Interessierten lade ich ein zu einem **ersten Team-Treffen**
**am Freitag, 26.04. um 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Merkenbach.**
Ich freue mich auf Sie! Dorothee Schaaf, Pfrin.
Bei Interesse / Fragen bitte bei mir melden. Tel.: 581504

## Statistik 2012 Merkenbach

| | |
|---|---|
| Trauungen | 1 Paar |
| Taufen | 8 Jungen / 8 Mädchen |
| Konfirmation | 13 Jungen / 6 Mädchen |
| Bestattungen | 10 Männer / 9 Frauen |
| Kircheneintritte | 1 Mann |
| Kirchenaustritt | 1 Mann |

## Statistik 2012 Fleisbach

| | |
|---|---|
| Trauungen | 7 Paare |
| Taufen | 2 Jungen<br>3 Mädchen |
| Konfirmation | 8 Jungen<br>6 Mädchen |
| Bestattungen | 8 Männer<br>7 Frauen |
| Kircheneintritte | 3 Frauen |
| Kirchenaustritte | 6 Männer<br>2 Frauen |

## Spenden für Brot für die Welt

Die Tütensammlung 2012 erbrachte

in Merkenbach: 1.500,00 €,
in Fleisbach: 1.630,00 €.

## Kirchspielfest 2013

Schon einmal im Kalender ankreuzen!

Das Kirchspielfest feiern wir am

**30. Juni 2013.**

## Neue E-mail-Adresse des Pfarramtes

Das Pfarramt hat ab sofort eine neue E-mail-Adresse:
pfarramt.fleisbach@t-online.de.
Die bisherige Adresse
pfarramt.fleisbach@online.de
ist weggefallen.

## Zeltlager 2013 der Kindergruppen Merkenbach

| | |
|---|---|
| Wann? | 28. -30. Juni 2013 |
| Wo? | Zeltplatz Hörbach |
| Wer? | Alle Schulkinder |

## Zuhause Gottesdienst feiern mit der eigenen Gemeinde

Alle unsere Gottesdienste werden auf Kassette aufgenommen. Und meist schon am Montag bringen fleißige Helfer/innen die vervielfältigten Kassetten zu denen, denen der Weg zur Kirche zu schwer geworden ist.

So kann man/frau den Gottesdienst zu Hause mitfeiern. Und das Neueste aus der Gemeinde wissen die Kassettenausträger auch.

Hätten Sie auch gerne jede Woche oder gelegentlich die Gottesdienstkassette? Wählen Sie 52200 auf dem Telefon und am nächsten Sonntag kommt sie schon.

## Urlaub Pfarrerin Br. Hagen

26. Februar bis 7. März 2013
5. bis 17. April 2013

## Urlaub Pfarrerin D. Schaaf

2. bis 9. April 2013

Vertretung:
Pfr. M. Kohlbacher
Tel.: 02772/51511

## Gebetskreis Merkenbach wird 20

Der Gebetskreis hat im Januar seinen 20. Geburtstsag gefeiert. Der Gebetskreis trifft sich einmal im Monat dienstags um 9:30 Uhr bei Martha Vorländer, Merkenbach, Berliner Straße 2. Nach dem Gespräch über ein aktuelles Thema oder ein Bibelwort wird für Menschen und Gemeinde gebetet. Die nächsten Treffen sind am 26. März, 16. April und 14. Mai.

Gäste und Mitbeter/innen sind herzlich willkommen.

# Neues aus der KiTa

## Neues aus dem Kita-Alltag

Beim Konzept-Tag im Dezember hat das Kindergartenteam sich mit Zielen und Methoden der Offenen Kindergartenarbeit auseinandergesetzt. Seitdem arbeiten die Kinder und Erzieherinnen nun an der Umsetzung der erarbeiteten Ziele. Dazu gehört auch eine Veränderung in der Nutzung der Räume.

Das Bistro und das Atelier sind bereits umgezogen. Nun entwickeln die Teams aus Kindern und Erzieherinnen Übereinkünfte und Projekte um die Bildungsräume neu zu gestalten.

Die Einbeziehung der Kinder in diese Prozesse bedeutet für sie, ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren. Sie erleben, dass ihre Ideen umgesetzt werden und Regeln, die sie sich gegeben haben, von allen auch eingehalten werden.

Die Alltagsabläufe sollen den Kindern Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit entsprechend ihrer Kompetenzen er-

möglichen. Selbst die „Kleinen“ in der Krippe haben ihre Spielecken mit den Erzieherinnen umgeräumt.

Auch für die Erzieherinnen ergeben sich in der Zusammenarbeit mit den Kindern viele neue Perspektiven, da das kindliche Schönheitsempfinden und Denken andere Akzente setzt, als die Logik der Erwachsenen.

Wer sich für die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit interessiert, ist am Freitag den 08. März herzlich in die Kita eingeladen. Die Kinder und Erzieherinnen stellen Ihnen gerne das Atelier und das Bistro vor.

## Ostern in der Kita

Im März werden die Kinder Woche für Woche dem christlichen Ostergeschehen etwas näher kommen. In der Kita wird mit Legematerial und Figuren eine Osterkrippe entstehen.

## Danke!

Ein Dank an Diana Göbel, Silke Görlich, Skadi Krauß, Judith Leib, Dorothea Mercik und Katrin Temme für einen wunderschönen, weihnachtlichen Theaternachmittag in unserer Kita.

Die Kinder waren völlig begeistert von dem schauspielerischen Talent ihrer Mütter!

# Seniorennachmittag in Fleisbach am 6. Dezember 2012

Gut besucht war der Seniorennachmittag im weihnachtlich geschmückten Gemeindehaus. Das Team für Seniorenarbeit verwöhnte die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm, mit duftendem Kaffee, köstlichem Kuchen und deftigen Häppchen. Zur Einstimmung präsentierten die Kindergartenkinder weihnachtliche Lieder und gewannen damit die Herzen der Senioren.

Helga Menger führte gewohnt souverän durch den adventlich festlichen Nachmittag unter dem Motto: „Adventskalender".

Hinter jedem Türchen wartete ein neuer Programmpunkt, Lieder wie „Alle Jahre wieder" bis „Tochter Zion", Musikvorträge von Christine Donsbach und Claudia Zeller, Gedichte und Geschichten, Lieder raten, Kerzen anzünden und Geschenke verteilen.

Besonders erfreut waren alle darüber, dass Pfarrer B. Hagen die Andacht hielt und auf besinnliche Weihnachtstage einstimmte. Florian Kämpfer, der 1. Beigeordnete überbrachte Grüße der Gemeinde und überraschte mit dem Gedicht „Knecht Ruprecht", wobei er sich im Kreis der Senioren sichtlich wohl fühlte.

Bei Kaffee und Kuchen, entspannter Stimmung, gemeinsamem Singen und Lachen, bei kleinen Schwätzchen verging der Nachmittag zu schnell und alle freuten sich auf den nächsten gemeinsamen Seniorennachmittag. (Text und Foto: Doris Kusserow)

# Adventsfeier für Senioren in Merkenbach

## „So schmeckt Weihnachten - bei uus ennd annerschwou“

Unter diesem Thema stand die Adventsfeier für Senioren in Merkenbach. Die weihnachtlich dekorierten und geschmückten Tische erfreuten die kommenden Gäste.

Zum Einstieg des Programms gingen drei Damen der Frage nach „Was koche ich nur an Weihnachten?“ und hofften beim Seniorennachmittag ein paar gute Rezepte zu bekommen.

Herr Bürgermeister Benner und die anderen Ehrengästen begrüßten freundlich unsere Seniorinnen und Senioren.

Mit dem Singen bekannter Weihnachtslieder sowie einer stimmungsvollen Andacht zum Weihnachtsbaum mit Pfr. Hagen, den Kindern der Tanzgruppe mit Eileen Passauer und dem Gesangverein Kontraste erlebten die Besucherinnen ein buntes Programm.

Es duftete aber auch nach Weihnachten. Nachdem wir uns bei leckerem Kuchen und Kaffee gestärkt hatten, stellten Christine Donsbach und Beate Dietrich zum Thema „So schmeckt Weihnachten“ besondere Spezialitäten und süße Leckereien aus ganz Deutschland vor.

Vom hohen Norden - Lübecker Marzipan - Weihnachtskarpfen sowie Neunerlei im Vogtland - bis hinab zum Süden - Nürnberger Bratwurst und Lebkuchen sowie Stuttgarter Hutzelbrot wurden vorgestellt. Aber am liebsten essen viele Gäste traditionell die Weihnachtsgans.

Nach einem Segenswort und den drei Damen die nun endlich wussten „Was kochen wir an Weihnachten“ konnten die Besucher mit liebevoll ausgesuchten Geschenken gut gelaunt den Heimweg antreten. (Text und Foto: Beate Dietrich)

# Kontakte

**PFARRERIN UND PFARRER:**
Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel.: 02772-52200, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de
Pfarrerin Br. Hagen persönlich: brigitte.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrer Bernd Hagen i.R. persönlich: bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 581504
Pfarrerin Dorothee Schaaf persönlich: dorothee.schaaf.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Vikar Lars Stephan, Tel.: 02772/5409446, Email: lars_stephan@web.de

**BÜRO:**
Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,
Fax: 02772-570554, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de

**BÜROZEITEN:**
dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr

**GEMEINDEBRIEFREDAKTION:**
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Bernd Hagen, Tel.: 02772-52200, bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

**HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:**
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

## FLEISBACH:

**KIRCHENVORSTAND:**
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

**KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:**
Heike Frank, Tel: 02772-9242863 und 0178-1630375

**KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:**
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402, Leiterin: Katy Hrazdil

**SPENDENKONTO:**
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Kto-Nr.: 91041901
bei der Volksbank Dill eG, BLZ 516 900 00

## MERKENBACH:

**KIRCHENVORSTAND:**
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

**KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:**
Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

**SPENDENKONTO:**
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Kto-Nr.: 151017910
bei der Sparkasse Dillenburg, BLZ 516 500 45


## Impressum

**Herausgeber:**
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
**V.i.S.d.B.:**
Bernd Hagen
**Redaktion:**
Beate Dietrich
**Druck:**
Druckerei Roth, Fleisbach
**Redaktionsschluss**
der nächsten Ausgabe:
5. Mai 2013

# Merkenbacher Weihnachtsspiel

*Bei unserem schlunzigen Weihnachtsstück waren die Kinder wieder mit Feuereifer bei der Sache. Die Story: Ein recht altbackenes Krippenspiel soll zur Aufführung kommen. Aber bei Generalprobe und Aufführung des Stückes gibt es allerlei Pleiten, Pech und Pannen. Neben so manchem Grund zum Lachen gab es auch Nachdenkliches und Berührendes. Die engagierten Darsteller, die ihre Rollen überzeugend und mit viel Herz spielten, wurden mit großem Beifall seitens des begeisterten Publikums bedacht. Nach dem Gottesdienst ließen sich noch Viele einladen zum gemütlichen Beisammensein mit allerlei Leckereien im und ums Gemeindehaus.*

Also hat Gott
die Welt geliebt,
dass er seinen
eingeborenen
Sohn gab, ...
(Johannes 3, 16)